

66/0
66/2.2
Amt für Verkehrsmanagement
Verkehrsplanung / Fläche West, Süd

26.06.2019 hen ☎ 24335

An 01/18/03

Anfrage Umgestaltung Karolingerplatz

Ich bitte der Bezirksvertretung 3 Folgendes mitzuteilen:

Frage:

Bis-Ende 2021 plant die Verwaltung im Zuge des Nahverkehrsplans 2017 den barrierefreien Umbau der Rheinbahnhaltestelle Karolingerplatz. In diesem Zusammenhang fragen wir nach, was die Verwaltung unternimmt, um trotz der Vorgaben der Feuerwehr, den Erhalt aller Straßenbäume auf der Westseite des Platzes sicherzustellen, deren Baumscheiben zum Teil von Anwohner*innen begonnen werden zu pflegen?

Antwort der Verwaltung:

Der Haltestellenausbau erfordert im Straßenraum eine Haltekante von +25cm für den barrierefreien Ein- und Ausstieg. Dies führt in jedem Fall zu einer Anpassung der Feuerwehraufstellflächen, um die Anleiterbarkeit der Bestandsgebäude Brunnenstraße Nr. 55 bis 75 sicherzustellen.

Ein Erhalt aller 8 Straßenbäume auf der Westseite ist aus diesem Grund nicht möglich. Die Verwaltung prüft im Rahmen der weiteren Planung unter Berücksichtigung der feuerwehr- und straßenbautechnischen Belange den Erhalt von zwei Bestandsbäumen sowie die Neupflanzung von vier Straßenbäumen.

Frage:

Wie sehen die Pläne der Verwaltung hinsichtlich einer Überplanung der Verkehrsführung auf dem Platz für MIV, Radfahrende und Fußgänger*innen aus?

Antwort der Verwaltung:

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Brunnenstraße, Nr. 55 bis 75, ist konzipiert, den Straßenraum zwischen Haltestelle und Gebäudekante als Mischverkehrsfläche auszubauen und Fußgängerzone auszuweisen. Die Einfahrt in diesen Abschnitt der Brunnenstraße wäre dann aus Richtung Norden dann zukünftig nur noch für den Radverkehr und Anlieger vorgesehen.

Frage:

Plant die Verwaltung ein Gesamtkonzept für den Karolingerplatz, der auch die Ostseite des Platzes beinhaltet (z. B. Verbreiterung des Fußgängerbereichs inkl. Neupflanzung von Bäumen und die Errichtung weiterer Radabstellanlagen)?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung beabsichtigt, aufbauend auf dem derzeit in der Planung befindlichen 1. Bauabschnitt zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestelle, auch für die östliche Straßenseite der Brunnenstraße am Karolingerplatz ein Umgestaltungskonzept zu erstellen. Ein wesentliches, planerisches Ziel für den 2. Bauabschnitt ist, analog zur Westseite, eine Stärkung der Aufenthaltsqualität. Die Verbreiterung des Fußgängerbereiches, Neupflanzung von Bäumen und die zusätzliche Errichtung von Radabstellanlagen werden im Rahmen der Planung für den 2. BA geprüft.

gez.

Holger Odenthal